Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Otto Cohausz

Stand: 15.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Otto Cohausz

Katholischer Geistlicher des Jesuitenordens

* 8. September 1872, # 3. Juni 1938

Kaufmann,

1894 Eintritt in den Jesuitenorden in Blyenbeck,

1905 Priesterweihe,

1906 Terziat in Wijnandsrade,

seit 1907 Volksmissionar und Vortragsredner,

1907 Exerzitienmeister in Valkenburg,

1909 Exerzitienmeister in Köln,

1914 Exerzitienmeister in Wien,

1915 Exerzitienmeister in Berlin,

1916 Exerzitienmeister in Essen,

1918 Exerzitienmeister in Berlin,

1920 Exerzitienmeister in Düsseldorf,

1921 Exerzitienmeister in Valkenburg,

1923 Exerzitienmeister in Breslau,

1926 Exerzitienmeister in Berlin,

1932 Exerzitienmeister in Oppeln,

1933 - 1934 Exerzitienmeister in Berlin,

seit 1934 hauptsächlich schriftstellerisch in Zoppot bei Danzig tätig.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Anger, Gunner, Cohausz, Otto, in: BBKL online, in: www.bbkl.de (abgerufen am 17.03.2017)

Cohausz, Otto, in: Schatz, Klaus, Geschichte der deutschen Jesuiten (1814-1983), Bd. 5: Glossar, Biogramme, Gesamtregister, Münster 2013, S. 132.

GND: 133926095

VIAF: 52891098

Empfohlene Zitierweise: Otto Cohausz, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/00225. Letzter Zugriff am 15.05.2024.